

# Mitteilungen = Communications = Segnalazioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **35 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Mitgliederbeitrag 1984*

Der Mitgliederbeitrag wird anfangs Februar erhoben. Sie erleichtern uns die Arbeit entscheidend, wenn Sie ausschliesslich den Einzahlungsschein mit Referenznummer (VSER) benützen. Die Höhe des Jahresbeitrages wurde an der letztjährigen Generalversammlung einstimmig auf neu Fr. 100.–, bzw. Fr. 50.– für Jugendmitglieder gegen Ausweis festgelegt. Wir danken Ihnen sehr herzlich für eine termingerechte Einzahlung und für das grosse Vertrauen, das Sie uns damit wiederum schenken!

*Wichtig!* Für Abonnenten der Serien «Schweizerische Kunstführer» wird der Betrag von Fr. 50.– gemäss Vorstandsbeschluss vom 28. November 1983 wiederum wie früher zusätzlich zum Jahresbeitrag und mit gleicher Rechnung erhoben. Diese Massnahme verringert den administrativen Aufwand beim Versenden der beiden Serien pro Jahr und erspart Ihnen zusätzliche Einzahlungsgänge zur Post.

*Cotisations pour 1984*

Les cotisations seront payées au mois de février. Vous voudrez bien faciliter notre tâche en utilisant exclusivement le bulletin de versement bleu à numéro de référence (bvr). Le montant de la cotisation a été élevé à l'unanimité de la dernière Assemblée générale à 100 fr., resp. 50 fr. pour les membres juniors (légitimation requise). Nous vous remercions très vivement pour un versement dans les délais – et pour la confiance que vous nous témoignez à nouveau.

*Important!* Pour les abonnés aux séries des «Guides de Monuments Suisses»: selon une décision du Comité du 28 novembre 1983, le montant de 50 fr. sera de nouveau facturé et prélevé en même temps que la cotisation. Ceci diminue notre travail administratif deux fois par an lors de l'envoi des séries de guides et vous supprime également des formalités de versements.

**Vorschau****Futur programme****Anticipazioni***Jahresversammlung 1984*

Die diesjährige Jahresversammlung findet am 19. und 20. Mai in Zug statt. Das Programm wird im üblichen Rahmen zur Durchführung gelangen: am Samstagmorgen die Generalversammlung im Casino Zug mit anschliessendem Referat von Prof. Dr. Adolf Reinle, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Zürich, sowie die Stadtführungen am Samstagnachmittag; am Sonntag folgen die Tagesexkursionen in die Kantone Zug, Uri, Schwyz, Aargau (Freiamt), Zürich (Knonaueramt) und in grenznahe Teile des Kantons Luzern. Weitere Angaben zur Versammlung siehe S. 114.

*Für die Bestellung des Hotelzimmers benützen Sie bitte die beigeheftete Karte.*

Nächste Jahresversammlungen: 1985 – Neuchâtel; 1986 – Bellinzona.

*Herbstexkursionen 1984*

Die Herbstexkursionen werden am Samstag, den 22. September durchgeführt. Mit den Ausgangspunkten Sitten und Solothurn werden wiederum zwei Akzente gesetzt: während ein Teil der

*Assemblée générale 1984*

L'Assemblée générale aura lieu cette année les 19 et 20 mai à Zoug. Elle se déroulera selon le programme habituel: Assemblée générale le samedi matin, au Casino de Zoug, suivie d'une conférence donnée par Adolf Reinle, professeur d'histoire de l'art à l'université de Zurich; dans l'après-midi, visites de la ville. Le dimanche auront lieu des excursions dans les cantons de Zoug, Uri, Schwyz, Argovie (le Freiamt), Zurich (au Knonaueramt), et dans des parties limitrophes du canton de Lucerne. Pour de plus amples renseignements voir p. 114.

*Veillez réserver votre chambre d'hôtel au moyen de la carte ci-jointe.*

Assemblées annuelles suivantes: 1985 à Neuchâtel, 1986 à Bellinzona.

*Excursions d'automne 1984*

Les excursions d'automne auront lieu le samedi 22 septembre. Les points de départ seront Sion et Soleure. Pendant qu'une partie des excursions est consacrée au Valais et à ses vallées latérales, une

Herbstexkursionen dem Wallis und seinen Seitentälern gewidmet sein wird, wird ein anderer Teil in den Kantonen Solothurn und Baselland zur Durchführung gelangen. Das Detailprogramm erscheint im Heft 3 (zweite Hälfte August).

autre partie aura lieu dans les cantons de Soleure et de Bâle-Campagne. Le programme détaillé sera donné dans le 3<sup>e</sup> bulletin (deuxième moitié d'août).

## Publikationen

## Publications

## Pubblicazioni

### Jahresgaben

Nachdem sich das INSA-Werk mit seinen erst erschienenen Bänden 3 und 4 bereits einen Namen im In- und Ausland gemacht und sich somit etabliert hat, wird in den kommenden Wochen *Band 1 der Gesamtreihe als erste Jahresgabe 1983* erscheinen können. Die auf 512 Seiten veranschlagte neue Publikation wird den Städten Aarau, Altdorf, Appenzell und Baden gewidmet sein und ausserdem die Einleitungstexte zur ganzen Reihe enthalten. Jede der vier Städte ist durch einen spezifischen Schwerpunkt charakterisiert: für Aarau bildet die legendäre Kettenbrücke einen «Aufhänger», und für Altdorf wird die Bedeutung der Tell-Gedenkstätten exemplarisch dargestellt. Stehen für Appenzell Aspekte der architektonischen Entwicklung einer Stadt in den Voralpen im Mittelpunkt, sind es die Gebäudekomplexe der Weltfirma Brown Boveri & Cie, die das Thema Industriestadt am Beispiel von Baden anstimmen. Als Autoren des neuen INSA-Bandes zeichnen Othmar Birkner, Hanspeter Rebsamen und Dr. Werner Stutz verantwortlich; die Redaktion besorgten Hanspeter Rebsamen und Dr. Peter Röllin. Gestaltung und Druck: Orell Füssli AG, Graphische Betriebe, Zürich.

Der *Kunstdenkmälerband Appenzell-Innerrhoden* von Pater Dr. Rainald Fischer wird im Laufe dieses Jahres erscheinen und mit dem Druck des Bandes *Bern-Land [Die Stadt Burgdorf]* von Dr. Jürg Schweizer kann ebenfalls noch in diesem Jahr begonnen werden.

### Pressekonferenz zum Erscheinen des Bandes «Das Grossmünster in Zürich»

Am 8. Dezember fand im Zürcher Grossmünster eine Pressekonferenz zum Erscheinen von Band 5 unserer Reihe «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz» statt. An der von Dr. Johannes Fulda, Vizepräsident der GSK, geleiteten Veranstaltung haben Kantonsbaumeister Paul Schatt, Pfarrer Werner Gysel, der Autor und der Wissenschaftliche Leiter der GSK referiert. Anschliessend hat der

### Dons annuels

Après les volumes 3 et 4 de l'INSA qui ont déjà établi la réputation de l'ouvrage jusqu'à l'étranger, le *volume 1* va paraître dans quelques semaines et *servira de premier don annuel pour 1983*. Consacré aux villes d'Aarau, Altdorf, Appenzell et Baden, qu'il traite en 512 pages, il comprendra les préfaces et autres introductions à toute la série. Chacune des quatre villes est caractérisée par un aspect particulier: le légendaire pont à chaînes sert d'enseigne à Aarau, et pour Altdorf on a très bien mis en évidence l'importance des sites commémoratifs du personnage de Guillaume Tell. Appenzell illustre l'exemple de l'évolution architectonique d'une ville des Préalpes, tandis que le complexe de bâtiments de Brown Boveri & Co. révèle le destin d'une ville industrielle au rayonnement international: Baden. Les auteurs de ce nouveau volume de l'INSA sont Othmar Birkner, Hanspeter Rebsamen et Werner Stutz, la rédaction ayant été assurée par Hanspeter Rebsamen et Peter Röllin. Réalisation et impression: Orell Füssli S.A., Zurich.

Le volume des «*Monuments d'art et d'histoire*» *Appenzell-Innerrhoden* du RP Rainald Fischer paraîtra au cours de cette année, qui verra aussi la mise sous presse du volume *Bern-Land I [Die Stadt Burgdorf]*, par Jürg Schweizer.

### Conférence de presse pour la parution de l'ouvrage sur la Collégiale de Zurich

Le 8 décembre dernier, une conférence de presse fut donnée à la Collégiale de Zurich sur le 5<sup>e</sup> volume de la collection «Bibliothèque de la SHAS». M. Johannes Fulda, vice-président de la SHAS, présidait la séance à laquelle l'architecte du canton Paul Schatt, le doyen Werner Gysel, l'auteur de l'ouvrage et le directeur scientifique de notre société prirent la parole. L'envoi du volume aux

Versand des neuen Werkes an die Subskribenten begonnen. *Bestellungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.* Der Mitgliederpreis des reich illustrierten Werkes beträgt Fr.42.–, zuzüglich Porto und Verpackung.

### *INSA-Separatdrucke*

Anfangs Dezember konnte der *erste Separatdruck aus dem INSA-Werk* ausgeliefert werden. Es handelt sich um das Kapitel «Davos» aus Band 3 des Gesamtwerkes. Das Separatum, mit einem Geleitwort des Landammanns der Landschaft Davos, Dr. Luzius Schmid, und einem kurzen Vorwort der GSK versehen, wurde von der Kulturkommission und der Landschaft Davos in Auftrag gegeben. Es ist ausschliesslich in Davos erhältlich. Gegenwärtig sind *weitere Separatdrucke* für die Städte Genf, Fribourg, Frauenfeld und La Chaux-de-Fonds in Herstellung. Verhandlungen mit weiteren Städten sind im Gang, waren aber bei Redaktionsschluss dieser Nummer noch nicht abgeschlossen.

souscripteurs commença le même jour. Le prix de cet ouvrage richement illustré, qui peut être commandé à notre secrétariat, est de 42 fr. pour nos membres, frais de port et d'emballage en sus.

### *Editions à part de l'INSA*

Au début de décembre, la première édition à part de la collection de l'INSA a pu être livrée. Il s'agit du chapitre relatif à Davos, extrait du volume 3. Cette publication a été commandée par la Commission culturelle et le Comité régional de Davos et comprend un avant-propos de M. Luzius Schmid, Landammann de la Région de Davos, ainsi qu'une brève préface de la SHAS. On ne peut l'obtenir qu'à Davos. Des éditions à part pour les villes de Fribourg, Genève, Frauenfeld et La Chaux-de-Fonds sont en préparation, et des tractations sont en cours avec d'autres villes, qui n'ont toutefois pas encore abouti au moment de la mise sous presse de ce bulletin.

## Personalía

### *Susanne Lutz, die neugewählte Redaktorin der «Schweizerischen Kunstführer»*

Die im letzten Sommer im Mitteilungsblatt ausgeschriebene Redaktionsstelle für die Betreuung der «Schweizerischen Kunstführer» konnte ab 1. Januar 1984 neu besetzt werden.

Unter 15 Bewerberinnen und Bewerbern ist die Wahl auf lic.phil.I Susanne Lutz, Bürgerin von Rheineck, gefallen. Nach Absolvierung der Primar- und Mittelschulen in St.Gallen hat unsere neue Mitarbeiterin ein Studium in den Fächern Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Kirchengeschichte an der Universität Zürich absolviert. Die Lizentiatsarbeit bei Prof. Dr. Adolf Reinle hat Susanne Lutz der Bearbeitung einer Grabung auf dem Monte Iato in Sizilien gewidmet, an der sie zweimal teilnehmen konnte. Die Arbeit trägt den Titel: «Monte Iato. Die mittelalterliche Keramik mit Bleiglasur. Funde der Grabungen 1971–1980.» Praktische Erfahrungen konnte Susanne Lutz unter anderem bei der Denkmalpflege des Kantons Thurgau und als Reiseleiterin auf Kunstreisen in der DDR und in Österreich sammeln. Aber auch zahlreichen Mitgliedern unserer Gesellschaft dürfte Fräulein Lutz als Leiterin von Exkursionen bereits bekannt sein. Ferner hat sie den Kunstführer «Berlingen» verfasst und in jüngster Zeit auch das Gesamtregister unseres Mitteilungsblattes (1983, Nr. 4) bearbeitet.

### *Susanne Lutz, nouvelle rédactrice des «Guides de Monuments Suisses»*

Le poste pour la rédaction des «Guides de Monuments Suisses» mis au concours l'été dernier dans notre bulletin a pu être repourvu pour le 1<sup>er</sup> janvier 1984.

Parmi les 15 candidats et candidates, le choix est tombé sur Susanne Lutz, licenciée ès lettres, de Rheineck. Après les écoles à Saint-Gall, S. Lutz étudie l'histoire de l'art, l'archéologie classique et l'histoire de l'Eglise à l'Université de Zurich. Son travail de licence avec le professeur Adolf Reinle a pour sujet des fouilles au Monte Iato en Sicile, auxquelles elle participa à deux reprises. Titre de son travail: «Monte Iato. Die mittelalterliche Keramik mit Bleiglasur. Funde der Grabungen 1971–1980.» Notre nouvelle collaboratrice acquit ensuite des connaissances pratiques auprès de la Commission des monuments historiques de Thurgovie et comme guide d'histoire de l'art dans des voyages organisés en Autriche et en RDA – de nombreux membres de notre société ont d'ailleurs déjà pu la rencontrer au cours d'excursions qu'elle conduisait. On lui doit en outre le petit guide sur «Berlingen» ainsi que d'avoir collaboré à l'Index général de notre bulletin (n° 4, 1983).

En collaboration avec les auteurs, le groupe de travail pour les «Guides de Monuments Suisses» de la Commission scientifique, la rédaction et le

Gemeinsam mit den zahlreichen Autoren, mit der Arbeitsgruppe «Schweizerische Kunstführer» der Wissenschaftlichen Kommission, und in Zusammenarbeit mit Redaktion und Sekretariat unserer Gesellschaft, wird Susanne Lutz unsere künftigen Kunstführer in den Druck begleiten. Wir wünschen ihr bei dieser abwechslungsreichen, anspruchsvollen Aufgabe viel Erfolg und persönliche Genugtuung!

secrétariat de la SHAS, Susanne Lutz accompagnera désormais nos petits guides jusqu'à l'imprimerie. Nous lui souhaitons beaucoup de succès et de satisfaction dans ce travail aussi exigeant que varié!

## Inventarisaton

## Inventarisaton

## Inventari

### *Inventarisaton im Kanton Bern*

Am 1. Dezember 1983 hat Dr. Andres Moser seine neue Stelle als Bearbeiter des Kunstdenkmälerinventars im Kanton Bern angetreten. Damit hat der Kanton Bern eine zweite Autorenstelle für die Inventarisaton geschaffen. Der in Erlach wohnhafte Kunsthistoriker ist den GSK-Mitgliedern bereits durch verschiedene Publikationen bekannt, sei es durch seine Mitwirkung beim «Kunstführer durch die Schweiz», Band 3 oder als Mitautor des jüngst erschienenen Regionalführers «Jura bernois, Bienne et les rives du lac». Die GSK ist dem Kanton Bern für seine grosszügige Förderung des Inventarwerkes sehr dankbar. Dr. Moser wünschen wir Befriedigung bei seiner neuen Arbeit.

### *Inventarisaton im Kanton Thurgau*

1962 ist der vorläufig letzte, dem Kanton Thurgau gewidmete Kunstdenkmälerband erschienen. Er erfasste den Bezirk Bischofszell, sein Verfasser war Prof. Dr. Albert Knoepfli. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat nun beschlossen, die Kunstdenkmälerinventarisaton zu reaktivieren. Als Autor des als nächsten vorgesehenen Bandes «Der Bezirk Diessenhofen» hat Dr. Alfons Raimann seine Arbeit in den vergangenen Monaten aufnehmen können. Dr. Raimann hat nicht nur ein vielbeachtetes Werk über die «Gotischen Wandmalereien in Graubünden – Die Werke des 14. Jahrhunderts im nördlichen Teil Graubündens und im Engadin» verfasst, er ist auch Mitautor der Broschüre «Denkmalpflege und politische Bildung, eine Unterrichtshilfe für thurgauische Mittelschulen». (Rezension siehe S. 135.) Für den Teil St. Katharinental des Bandes «Diessenhofen» wird Prof. Knoepfli verantwortlich zeichnen. Die GSK dankt dem Kanton Thurgau für die tatkräftige Unterstützung ihres Inventarwerkes und wünscht Dr. Raimann und Prof. Knoepfli ein gutes Gelingen.

### *Œuvre d'Inventaire du canton de Berne*

Le 1<sup>er</sup> décembre 1983, Andres Moser entrait en fonction comme deuxième auteur de l'Inventaire des monuments du canton de Berne. Cet historien d'art domicilié à Cerlier est déjà connu des membres de la SHAS par diverses publications, que ce soit par le «Kunstführer durch die Schweiz» auquel il a collaboré (volume 3), ou par la plupart des textes du dernier des guides régionaux parus: «Jura bernois, Bienne et les rives du lac». La SHAS est très reconnaissante envers les autorités du canton de Berne pour leur généreux soutien à l'œuvre d'inventaire, et souhaite à Andres Moser une entière satisfaction dans son nouveau travail.

### *L'Inventaire dans le canton de Thurgovie*

Le dernier volume des «Monuments d'art et d'histoire» consacré au canton de Thurgovie a paru en 1962; il traitait le district de Bischofszell, son auteur était le professeur Albert Knoepfli. Le conseil d'Etat du canton de Thurgovie a maintenant décidé de remettre en chantier l'inventaire des monuments. L'historien d'art Alfons Raimann a commencé au cours des mois passés la préparation du prochain volume de la série qui comprendra le district de Diessenhofen. Alfons Raimann est connu par un ouvrage très apprécié sur les fresques de la période gothique dans les Grisons, il est de plus l'un des auteurs d'une brochure utilisée dans l'enseignement des écoles supérieures thurgoviennes sur la conservation des monuments historiques (voir à ce propos p. 135). Un chapitre du volume sur le district de Diessenhofen, consacré au Sankt Katharinental, sera de nouveau de la main du professeur Knoepfli. La SHAS remercie les autorités du canton de Thurgovie pour leur soutien à son travail d'inventaire et fait ses meilleurs vœux à Alfons Raimann et au professeur Knoepfli pour le succès de leur travail.

GWW

104. Jahresversammlung in Zug	19./20. Mai 1984
104 <sup>e</sup> Assemblée générale à Zoug	19 et 20 mai 1984
104 <sup>a</sup> Assemblea generale a Zugo	19 e 20 maggio 1984

### *Generelles Programm*

*Samstag, den 19. Mai 1984*

Theatersaal im Casino Zug, Artherstrasse 2,  
6300 Zug

- 10.00 Uhr Generalversammlung, Aperitif (offe-  
riert durch die Behörden) und wis-  
senschaftliches Referat von Prof. Dr.  
Adolf Reinle, Universität Zürich
- 12.45 Uhr Mittagessen im kleinen Casinosaal  
und im oberen Seezimmer
- 15.00 Uhr Beginn der Stadtführungen nach  
Spezialprogramm
- 17.45 Uhr Ende der Stadtführungen
- 20.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen im gros-  
sen und kleinen Casinosaal

*Sonntag, den 20. Mai 1984*

- 8.30 Uhr Abfahrt der Cars in die verschiede-  
nen Regionen der Innerschweiz

Etwa

- 18.30 Uhr Rückkehr der Cars zum Bahnhof Zug

Das definitive Programm der Stadtführungen und  
Exkursionen wird im Heft 2/1984 «Unsere Kunst-  
denkmäler» publiziert (Versand anfangs April 1984).

### *Zimmerbestellung*

Für die Hotelunterkunft benützen Sie bitte die bei-  
geheftete Bestellkarte (*Anmeldetermin 10. April  
1984*). Das Offizielle Verkehrsbüro Zug wird Ihre  
Anmeldung an ein Hotel der gewünschten Preis-  
kategorie weiterleiten, das Ihre Reservation be-  
stätigen wird. In den Kongresspreisen sind Unter-  
kunft, Frühstück, Service und Taxen inbegriffen.

### *Programme général*

*Samedi 19 mai 1984*

Théâtre du Casino de Zoug, Artherstrasse 2,  
6300 Zoug

- 10 h 00 Assemblée générale, apéritif offert  
par les autorités, conférence scienti-  
fique par Adolf Reinle, professeur à  
l'université de Zurich
- 12 h 45 Repas de midi (petite salle du Casino  
et salle du lac)
- 15 h 00 Début des visites de la ville de Zoug
- 17 h 45 Fin des visites de la ville
- 20 h 00 Souper (grande salle et petite salle  
du Casino)

*Dimanche 20 mai 1984*

- 8 h 30 Départ des cars pour les excursions  
dans différentes régions de Suisse  
centrale

- 18 h 30 (env.) Fin des excursions à la gare de Zoug

Le programme définitif sera publié dans le bulle-  
tin 2/1984 (à paraître au début du mois d'avril  
1984).

### *Réservation de chambre*

Veuillez réserver votre chambre d'hôtel au  
moyen de la carte de réservation encartée à ce  
bulletin directement auprès du bureau de l'Office  
du Tourisme de Zoug jusqu'au *10 avril 1984*. Ce  
dernier fera suivre votre carte à un hôtel de la ca-  
tégorie désirée qui vous confirmera la réservation  
définitive. Les prix comprennent: chambre et pe-  
tit déjeuner, service et taxes. AS/GWV

## Varia

### *Educata 83*

Unter dem Titel «Unsere Ausbildung – Unsere Zu-  
kunft» hat vom 11. bis 16. November vergangenen  
Jahres die Educata 83 auf dem Zürcher Züspa-Ge-  
lände stattgefunden. Dabei konnte die Schweize-  
rische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft eini-  
gen ihrer Mitgliedgesellschaften Gelegenheit bie-  
ten, ihre Tätigkeiten auf grosszügig bemessenem  
Raum vorzustellen. Für die GSK war es nahelie-  
gend, das INSA-Werk am Beispiel «Davos» zu prä-  
sentieren, um damit einen Einblick in die Inventar-  
isationsarbeit unserer Gesellschaft zu gewähren.

### *Educata 83*

Sous le titre «Notre formation – notre avenir»  
l'Educata 83 s'est déroulée du 11 au 16 novembre  
derniers sur le terrain de la Züspa à Zurich. La So-  
ciété suisse des sciences humaines a pu donner la  
possibilité à quelques-unes de ses sociétés mem-  
bres d'y présenter sur un vaste espace leurs acti-  
vités. La SHAS a saisi l'occasion de faire connaître  
l'œuvre de l'INSA par l'exemple de Davos et d'il-  
lustrer ainsi une section de travail d'inventaire de  
notre société. GWV